

## Dacia schickt den Sandrider an den Start

Von Guido Borck

Dacia wird im nächsten Jahr bei der Rallye Dakar starten. Sandrider nennt sich der Prototyp, den die Rumänen jetzt vorgestellt haben. Er wird von einem 360 PS (265 kW) starken 3,0-Liter-V6 von Nissan angetrieben und soll mit synthetischem Kraftstoff fahren. Entwicklungshilfe leisten die britischen Spezialisten von Prodrive.

Neben dem neunfachen Rallye-Weltmeister Sébastien Loeb und Nasser Al-Attiyah (fünffacher Dakar-Sieger) kommt mit Cristina Guitérrez ein vielversprechendes Rallye-Talent hinzu. Die 32-jährige Spanierin gewann bei der letzten Dakar die Challenger-Klasse und ist nach Jutta Kleinschmidt erst die zweite Frau, die bei der gefährlichsten Rallye der Welt einen Klassensieg einfuhr. Alle Fahrer können ihr Auto ganz individuell herrichten lassen.

Doch warum schickt die Konzernmutter Renault ausgerechnet Dacia in die Raid-Weltmeisterschaft und nicht etwa Alpine mit seiner langen Rallyetradition? (aum)

---

## Bilder zum Artikel



Dacia Sandrider.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Dacia



Dacia Sandrider.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Dacia



Dacia Sandrider.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Dacia

---